

Regina.

Der seine Freunde vom alten Lande kommen lassen will, sollte sich sofort an Herrn E. J. Kramer, 2021 Broad Str., Regina, wenden, da die Herrsche jetzt ungefähr fünfzehn Dollars billiger ist als vor einem Monat. Liefers werden jetzt direkt ausgestellt von Regina und nicht wie früher durch einen Agenten in Antwerpen.

Der deutsche katholische Junglings-Verein veranlasste sich letzten Sonntag Nachmittag 1/2 3 Uhr im Besessment der Kirche und wurde die Versammlung vom Ehrenpräsidenten Herrn Vater Niedinger eröffnet. Der Schriftführer legte sein Amt nieder und wurden Joseph und Julius Oberhoffner als Kandidaten vorgeschlagen. Joseph Oberhoffner wurde dann zum Schriftführer gewählt. Die Statutenberatung wurde fortgesetzt. Am Donnerstag nach Ostern findet ein Sozialstat, das von dem Junglings-Verein und dem Jungfrauen-Verein gemeinschaftlich veranstaltet wird und wozu alle Gemeindeglieder schon hiermit eingeladen werden. Da am Sonntag nicht alle Mitglieder des Vereins zur Sitzung erschienen waren, werden sie gebeten, doch auf der nächsten Sitzung zu erscheinen.

Hof. Oberhoffner, Sekr.

Am Sonntag Nachmittag fand die Versammlung des fath. Männervereins statt und wurde unter anderem auch über die Zielungsnahme zu dem am 24. März zur Abstimmung kommenden Nebenbesetzen beraten. Man erklärte sich einstimmig für die Markthallen- und Ausstellungs-Nebenbesetze, sowie auch für die beiden groben Erweiterung der Kanalisation und der Wasserleitung. Dagegen erklärte man sich gegen den Bau des Subways an Albert Straße und brachte dagegen vor, daß dadurch alle Lieferungen für Germantown, als Kohlen, Holz, Brennholz u. i. w. vereitert würden. Man hielt dafür, daß ein Subway im Centrum der Stadt nicht für die folgenden 10 bis 15 Jahre den Bedürfnissen entsprechen würde. Wenn Winnipeg mit ca. 150,000 Einwohnern an einem Subway an der Main Straße genug hätte, könne man nicht einsehen, warum Regina zwei oder drei brauchte. Es wurde dann noch ein Antrag eingebracht, daß der Stadtrat durch Aldermann Kramer, Mitglied des Finanzkomitees, ersucht werden sollte, alle Nebenbesetze Englisch und in deutscher und russischer Sprache drucken zu lassen, damit die Leute die Nebenbesetze gut verstehen und in intelligenter Weise ihre Stimmen abgeben können.

Das Wetter ist seit 14 Tagen großartig warm u. schon fast sommerlich. Nollers Schneedecke ist nicht eingetroffen und die Temperatur steigt fast von Tag zu Tag. 60 Grad Wärme im Schatten um Mitte März ist gewiss eine Temperatur, auf die wir uns hier im „Gefrierland“ West-Canadas etwas einbilden können.

Dem Eigentümer des Landhaus-Hotel an der Louis-Railway-Str. wurden diese Tage für sein Geschäft 85,000 Dollars gegeben. Vor noch nicht langer Zeit kaufte der Eigentümer das Hotel für 65,000 Dollars. Das ist also ein Mehr von 20,000 in einigen Monaten. Da Wädhnen der Preiser, denkt, noch mehr zu bekommen, hat er die Offerte abgelehnt. Man muß nur Glück haben, dann fliegen einem noch mehr als gebratene Lauben in den Mund.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag brach in des jetzt noch aufgeschütteten Weite Feuer im Boden der Herren Bergi und Wink an der 10. Ave. aus. Die Feuerwehr erhielt den Alarm um ungefähr 1 Uhr Nachts und war in kurzer Zeit auf dem Schauplatz des Brandes. Das Feuer hatte schon ziemlich Fortschritte gemacht, als die Feuerwehr mit der Bekämpfung desselben beginnen konnte. Und es dauerte auch nicht allzu lange, bis die branden Feuerwehler den Brand völlig niedergelassen hatten. Sie bewiesen großen Mut, indem sie sich in das Gebäude eindrangen, obwohl ein großer Petroleumtank und ein Kohlen mit Terpentin nicht weit von dem Feuer sich befanden. Obgleich das Feuer an und für sich keinen großen Schaden anrichtete, wurden doch viele Waren durch Rauch und Wasser vernichtet und beschädigt. Der Verlust an Waren beläuft sich auf ungefähr 2500 Dollars, während der Schaden am Gebäude, das Herrn D. Schumann gehört, ungefähr 300 bis 400 Dollars beträgt. V. McKra's Agentur hat die Versicherungsgelder zu zahlen.

Nach den bakteriologischen Untersuchungen Dr. Charltons vom Gesundheitsamt der Stadt ist die von den Milchhändlern Reginas gelieferte Milch außerordentlich mager. Sie ist sehr arm an Butterfett, darum aber um so reicher an Bakterien aller Art. Unter anderem befanden sich in einer Probe in einem Kubikzentimeter Milch (ungefähr ein Löffel voll) über eine Million Lebewesen. Doch ist die Sache mit diesen Bakterien nicht so schlimm, wie sie aussieht. Ein gesunder Mensch kann schon eine gute Portion dieser kleinsten aller Tiere vertragen. Vielleicht sind sie sogar gesundheitsförderlich. Nichtsdestoweniger sollte die Stadt schärf georgien, um für gutes Geld so reiche und reine Milch als nur möglich zu bekommen.

Es scheint jetzt, als wenn die G. P. A. schließlich mit den Vorarbeiten zum Bau eines Centralbahnhofs für die G. P. A., G. N. A. und die G. T. P. jögert, um die Grand Trunk aus der Stadt zu halten. Da die Zeit verstreichen ist, in welcher die G. P. A. ihre Pläne für diesen Bahnhof einreichen mußte, ist sie um weitere drei Monate Zeitverlängerung eingekommen. Dadurch wird die ganze für die Stadt so wichtige Sache wieder aufgeschoben und zwar in ganz unnötiger Weise, denn die von der G. P. A. vorgebrachten Gründe waren absolut nicht stichhaltig. Als Angehörige der Grand Trunk kürzlich Vermessungen machten, um vom Norden in die Stadt zu kommen und dabei auf das Begehr der G. P. A. kamen, wurden sie sofort von G. P. A. Beamten von ihrem Eigentum verwiesen. Es scheint wirklich, als verhalte die allmächtige G. P. A. die Grand Trunk bis aufs äußerste zu bekämpfen. Damit leidet aber auch die Stadt.

Auf der Stadtratssitzung am Montag Abend wurde folgende Resolution angenommen: Wir, die unterzeichneten Mitglieder des Stadtrats der Stadt-Regina, sind für einen Subway an der Albert Str. und auch für einen zweiten Subway an Broad Str. oder einer Straße östlich von Broad Str. und wir verpflichten uns, mit allen Kräften den baldmöglichsten Bau dieser beiden Subways zu unterstützen.

A. S. Williams, Mayor
B. E. McConnell,
Rob. Martin,
Robert Sinton,
A. J. Shan,
J. A. Everett,
E. J. Kramer,
R. J. Darke.

Die Aldermannen Brown und Dalerton waren nicht anwesend und Aldermann Wright hatte sich dahin ausgesprochen, daß er die Resolution nicht unterstützen wolle.

Eine aus Kutton, dem Vizepräsidenten der Ausstellung-Gesellschaft, J. B. Smith und E. J. MacDonald bestehende Deputation kam um eine Genehmigung von 5000 Dollars für die Ausstellung ein.

Der Bürgermeister versprach, die Sache aufzunehmen, sobald das Finanzkomitee dazu instande sei.

Aldermann Martin kündigte an, daß er auf der nächsten Sitzung ein Nebenbesetz zur Genehmigung von 500 Dollars an die Handelskammer zum Besten der Winternachstellung einbringen werde.

Nach verlässlichen Schätzungen beläuft sich die Bevölkerung der Hauptstadt Saskatoon jetzt auf 15,000. Das zeigt ein festes und gutes Wachstum.

Am Mittwoch Abend, beginnend um 1/2 8 Uhr, findet in Brau Halle eine öffentliche Veranlassung statt, um die Geld-Nebenbesetze zu diskutieren, über die am 24. abgestimmt werden wird.

Jetzt ist es so gut wie sicher, daß in diesem Jahr mit dem Bau einer Straßenbahn begonnen werden wird, wenn die Bürger der Stadt ein dahingehendes Nebenbesetz annehmen werden und den Freibrief einer Kapitalgesellschaft von Winnipeg geben.

Der Stadtrat nahm mit 8 in einer Stimme den Freibrief an. Die einzelnen Bestimmungen desselben sind kurz zusammengefaßt folgender: Das System ist ein tag, Treppen elektrisches, die Wagen sollen neuesten Stils sein, heizbar und belüftet. Die Betriebszeit ist von 6 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abends. Die Fahrpreise sind 5 Cents mit Transfer mit besonderen Raten für Schulkinder und Arbeiter. Poliziisten, Feuerwehrleute und Priester fahren frei, ebenso Kinder unter fünf Jahren, wenn von ihren Eltern begleitet. Sieben Weilen Bahn sollen bis zum 1. Dezember 1910 fertiggestellt und am 1. Mai 1911 in Betrieb sein.

Kirchliche Nachrichten.

St. Mary's Kirche (römisch-katholisch). Am Gründonnerstag, Charfreitag und Samstag beginnen die Gottesdienste um 9 Uhr Morgens. Am hl. Ofterfest ist Gottesdienst zu gewöhnlicher Zeit. Der Chor wird im Vormittags-Gottesdienst eine vierstimmige Messe singen.

Herr Vater Kim hält am kommenden Sonntag Gottesdienst in New Warren und Herr Vater Rapp in Chamberlain.

In der fath. Kirche zu Marienthal, Sask., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt. An den übrigen Tagen Kelenfranz-Andacht.

Gottesdienste in der Ofterzeit.

Herr Pastor Schmidt wird am Gründonnerstag in Düssel Gottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls abhalten.

Am Karfreitag 1/2 11 und 3 Uhr Nachmittags Gottesdienst in Regina mit Feier des hl. Abendmahls.

Am 1. Oftertag Gottesdienste zur gewöhnlichen Zeit.

Sonntagsschule jeden Sonntag-Nachmittag um 2 Uhr.

Am 2. Oftertag Gottesdienst bei Stoughton mit Feier des hl. Abendmahls.

Student G. Galt.

Gottesdienst am Gründonnerstag bei Herbert, am Karfreitag bei Rudolph.

Am 1. Oftertag bei Chamberlain; am 2. Oftertag bei Herrn Stark, 2 Weilen westlich von Chamberlain.

Student Lehmann.

Gottesdienst am Karfreitag bei Stony Brook; am 1. Oftertag bei Stony Brook und am 2. Oftertag in Arcola.

Deutsche Baptistsch - Evangelische Mission, 1713 Toronto Str. - Jeden Sonntag Nachmittag um 2 1/2 Uhr Sonntagsschule.

Betrieb sein. Der Freibrief lautet auf 20 Jahre. Dann kann die Stadt das System kaufen. Der Kaufpreis ist durch ein Schiedsgericht zu bestimmen. Ald. Everett stimmte gegen die Resolution, diese Bestimmungen anzunehmen. Es wird jetzt ein Nebenbesetz ausgearbeitet werden und haben die Bürger dann abzustimmen, ob sie diese Bestimmungen für gut halten oder nicht.

Am Dienstag Morgen begann die jährliche Winter-Ausstellung in der Stadt und dauert bis zum Sonntag.

Charfreitag ist ein öffentlicher Feiertag. Gemäß den Bestimmungen des neuen Schankgesetzes müssen die Bars an dem Tage geschlossen sein, was wir nur für recht und billig halten.

Der große Verkauf südlicher Grundstücke wird wahrscheinlich am 6. April beginnen.

„Tentonia“.

Die letzte Sitzung der „Tentonia“ wurde gänzlich dem Gelingen gewidmet und wurde das schöne Lied von Strenger „Die Kapelle“ eingelegt. Nach der Beendigung blieben die Mitglieder noch einige Zeit in gemütlicher Unterhaltung beisammen.

Veider verläßt uns unter prächtiger Politik Herr Sr. Stramelhofer, um auf die Farm zu gehen. Für die Gefangenschaft der Tentonia ist das ein großer Verlust, und wenn man auch sagt, „niemand ist unersetzlich“, so beweisen wir doch die Wahrheit des Wortes in diesem Fall. Nichtsdestoweniger wünschen wir dem geehrten Herrn Stramelhofer gutes Glück für seine Farmerei und sein Geschäft am schönen Long Lake.

Am nächsten Donnerstag ist regelmäßige geschäftliche Sitzung und erwarten wir eine rege Beteiligung der Tentonien.

Marktbericht vom 21. März.

In Winnipeg wurden am Dienstag folgende Marktpreise gezahlt:

Weizen:
No. 1 Northerner 105 1/2 c
No. 2 Northerner 103 1/2 c
No. 3 Northerner 101 1/2 c
No. 1 97 1/2 c
Rejected No. 1 100 1/2 c
Rejected No. 2 98 1/2 c
Rejected No. 1, Saat 99 1/2 c
Rejected No. 2, Saat 97 1/2 c

Safer:
No. 2 White 35 c
No. 3 White 34 c
Gerste:
No. 3 48 c
No. 4 45 c

Klebs:
No. 1 A. W. 189 c
No. 1 W. 182 c

Winnipeg Options, Angebote für zukünftige Lieferung, waren wie folgt:

Weizen:
Mai 112 3/4 c
Juli 107 c
Safer:
Mai 35 3/4 c
Juli 37 c
Klebs:
Mai 20 1/2 c

Reginaer Produktmarkt.

Kälber, geschl. per Pfd. 9 1/2 c
Kälber, ldd. per Pfd. 5 c
Schweine, ldd. per Pfd. 8 1/2 c
Schweine, geschl. per Pfd. 10 1/2 c für prima Qualität.
Rinder, geschl. per Pfd. 7 1/2 c
Stiere, ldd. per Pfd. 4 c für prima Qualität.
Schafe, ldd. per Pfd. 6 c
Junge Hühner, per Pfd. 15 c
Türkens, per Pfd. 22 c
Eier, per Duzend 25 c
Butter, per Pfund 20-25 c
Kartoffeln, per Bushel 75 c

The Regina Trading Co.'s Ladenneuigkeiten.

In der Drug-Abteilung.

Brand tötet Weizen, Formalin tötet Brand.

Wir führen vollständiges Lager von Cole Drug Co.'s. garantiertem 40% Formalin zu niedrigstem Preise. Garantiert rein und volle Stärke.

Farmer:

Bevor Ihr anderswo kauft, fragt nach unserm Preise und spart Geld!

Verschiedenheit des Fabrikats und der Arbeit

zeichnen die neuen Moden in Damenkleidung aus, die jetzt in der Trading Company gezeigt werden.

Der Stil-Agents ist hierfür wegen seiner etablierten Einkaufspolitik—viele Arten, wenige von einer Art. Keine Frau wünscht ein Duplikat ihres Kleides zu haben. Die besseren Sachen von New York und Toronto Kleiders sind hier und alle perfekt in Arbeit.

Damen-Anzüge von \$15 bis \$40.

Unter neuestes ist ein marine blau diagonaler Serge-Kleid, schön verzieren mit Weire-Seide und Knöpfen, gefüttert oder ungefütert. In allen Größen von 32 bis 42 und 34 bis 54 Zoll lang.

Spezial-Preis für Eröffnungswoche
\$12.50 bis \$30.

Wenn Ihre Figur am besten aussehen muß.

Die Dame, welche eigen inbezug auf ihre Figur ist, weiß, daß wenn ihr Ofterkleid gut aussehen soll, es nicht über ein altes oder schlecht sitzendes Korsett getragen werden darf. Viele Damen sind bekannt für die exquisite Grazie ihrer Figur, einfach, weil sie trägt und immer bezieht auf die

La Diva Korsets

Diese sind gemacht von den berühmten D. & K. Fabrikanten, welches Pariser Vollkommenheit mit Verständnis der kanadischen Frau vereint. Gemacht mit langen Kurven und schöner Kontur und doch nicht ein bißchen Komfort opfernd, ist es

das Beste der Korsets.

Hausreinigung-Spezialitäten

im Grocery Dept.

Royal Crown, Comfort, Vife Buon, Sunlight, Jels Rapsia und Purity Seifen.

Hong Tom und Prosperity-Wash-Pulver.

Zaf Soda und Borax für Weichmachen des Wassers.

In der Eisenwaren-Abteilung.

Schraub-Büchsen 15c, 20c, 25c und 30c.

Büchslappen, 25c und 40c.

Wachseimer, 30c bis 50c.

Leberwidel, 60c. Teppichklopfen, 15c.

Kalmanisierte Wash-Bottiche, \$1, \$1.15 und \$1.25.

In der Drogen-Abteilung

werdet Ihr ein volles Lager von Desinfektants, Eteriklitter und Ungeziefer-Gifte finden, zu niedrigsten Preisen.

Von Ami und flüssiges Ammonia.

Tapeten.

Nichts macht das Haus heller wie schöne, reine Tapeten, und wenn Ihr das Frühjahr Reinemachen habt, merdet Ihr die Abnutzung des Winters im Hause bemerken. Wir haben eine Wagonladung der neuesten Entwürfe und Farben erhalten und können Euch

Schöne, künstlerische Entwürfe

zeigen im Preise von 7 1/2 bis 75c die Rolle.

Groceries, die Euch interessieren.

7 Pfund Hartleys Marmalade	\$1.00
Zeigen per Schachtel	15c
Kattich	4 für 25c
E. D. S. Jams per Glas	20c
Hartleys Jells Marmalade	25c
Egg-D Badpulver, 2 Büchsen 25c; per 5 Pfund	\$1
Pears Badpulver	2 Büchsen für 25c
Rutri Dr Tomaten-Boullion	per Flasche 25c

Garten-Saaten.

Eine große Auswahl der berühmten Terris und Steele-Briggs Garten-Saaten in Paketen und lose.

The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas groesster Laden.

Die
Stewart
Ragel-geführte
Pferde Clipping-Maschine
verkauft bei
Peart Bros.
Hardware Co., Ltd.
Regina, Sask.

